

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 46

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf

Wie seinerzeit

Wie seinerzeit: Wir meinen damit nicht den alten Herrn, der wie seinerzeit auch jetzt noch gerne im Tanz-Foyer der Pariser Oper mit den jungen Tänzerinnen plaudert, nein, wir meinen damit auch die Tänzerinnen selber, die noch heute in ihren Tüll-Röcklein und in ihrer Art Ballett zu tanzen den berühmten Vorgängerinnen gleichen, welche in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts durch die Bilder des großen Malers Degas Weltruhm erlangt haben. Siehe die Doppelseite 1420/21 im Innern des Blattes.

Aufnahme Brassai





Oesterreich schlägt die Schweiz 3 : 1

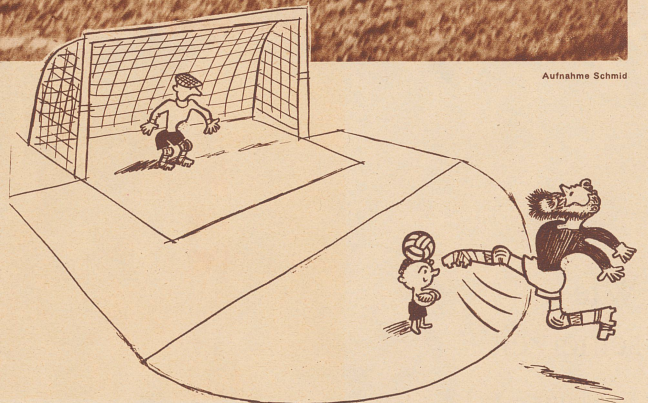
Vor 22 000 Zuschauern fand am vergangenen Sonntag auf dem Zürcher Hardturm-Sportplatz das Fußball-Länderwettspiel Schweiz-Oesterreich statt. Es endete mit einem Sieg der österreichischen Elf über die schweizerische Nationalmannschaft. Bild: Spielmoment aus der zweiten Halbzeit vor dem Tor der Oesterreicher.

Aufnahme Schmid



Station Pilatuskulum umgebaut

Gleichzeitig mit der Elektrifizierung der Pilatusbahn wird auch die Station Pilatuskulum neu gebaut. Während 48 Betriebsjahren hat die alte Station auf der luftigen Höhe ihren Dienst getan. Jetzt ist unter dem Einfluß der Witterung manches morsch geworden und mußte erneuert werden. Die neue Station Pilatuskulum, ein einfacher Zweckbau, ist am 3. November vollendet worden. Bild: Der obere Teil der Station im Rohbau, mit dem Werkplatz im Vordergrund, nach den schweren Schneefällen Ende September.



Wenn Wilhelm Tell Penalty schießen würde.

Zeichnung Brandi



Dr. Eduard Denzler
Oberstleutnant der Sanitätsstruppen, ist vom Bundesrat an Stelle des zurückgetretenen Oberst H. Sutter zum Chefarzt des Schweizerischen Roten Kreuzes gewählt worden. Aufn. Photopress

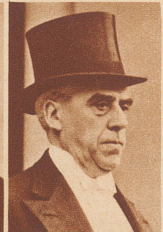


Staatsrat Dr. Josef Escher
Brig, zieht an Stelle des verstorbenen Dr. Rudolf Metry als Vertreter der Walliser Konservativen in den Nationalrat ein. Aufn. Photopress

Zwei neue Gesandte bei der Eidgenossenschaft



Dr. Constantin Antoniad
der Gesandte Rumäniens und ständige Völkerbundsdelegierte dieses Landes. Aufnahme Photopress



Minister Antonio Fabra Rivas
der Gesandte Spaniens. Aufnahme Rohr